

Ergebnisse der Infoveranstaltung zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen im ehemaligen Alten- und Pflegeheim Stadensen vom 22.09.2015

Erfreulicherweise waren ca. 170 Bürgerinnen und Bürger der Einladung ins Schützenhaus Kallenbrock gefolgt.

Die Veranstaltung begann aufgrund technischer Probleme etwas später.

Seitens der Vertreter des Landkreises Uelzen wurde sachlich und kompetent berichtet und **es wurde (wichtig!) klar darauf hingewiesen, dass sich die Flüchtlinge aufgrund der Deutschen Gesetzeslage rechtmäßig hier aufhalten!**

Die Verteilung erfolgt nach dem sogenannten „Königssteiner Schlüssel“ der neben der Einwohnerzahl auch die Steuerkraft der Kommunen berücksichtigt.

Mit Stand 22.09.15 befinden sich 756 Flüchtlinge im Landkreis Uelzen.

Bisher ist es nicht zu einem Vertragsabschluss mit dem Gebäudeeigentümer des ehemaligen Alten- und Pflegeheimes gekommen.

Geplant ist die Unterbringung von 32-40 Personen
Ob Einzelpersonen und/oder Familien untergebracht werden kann bisher nicht genau gesagt werden.

Es erfolgt eine Betreuung über 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche.

Dabei soll neben der Sozialarbeit und einem Hausmeister auch ein Bildungs- und Freizeitangebot geschaffen werden.

Die Dauer der Unterbringung kann bisher nicht sicher eingeschätzt werden.

Der Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft kommt vermutlich aus dem Landkreis Uelzen, steht aber noch nicht fest.

Sprachmittler für ehrenamtliches Engagement stehen bereit.

Der Vorsitzende des SV Stadensen, M. Müller führte aus, dass sich der Vorstand schon mit der Thematik befasst habe und dass sich der SV Stadensen auch einbringen wird.

Der Vorsitzende des SoVD K.-H. Borrmann zeigte sich ebenfalls zuversichtlich, dass man etwas auf die Beine stellen werde.

Es war eine fast ausnahmslos hilfsbereite Grundstimmung im gesamter Verlauf der Veranstaltung feststellbar.

WICHTIG!!!!

Ehrenamtliche Initiativen sollen sich beim Landkreis Uelzen anmelden, da sie dann in Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit versichert seien!